

	<p>Objekt: Karl Blind (1826 - 1907)</p> <p>Museum: Wehrgeschichtliches Museum Rastatt Schloss Rastatt, Herrenstraße 18 76437 Rastatt 07222 / 34244 information@wgm-rastatt.de</p> <p>Sammlung: Vormärz und Revolution von 1848/1849, Personen 1848-1849</p> <p>Inventarnummer: 004715 -03</p>
--	---

Beschreibung

Karl Blind (1826-1907) beteiligte sich 1848 als Heidelberger Student sowohl am Hecker- wie am Struveaufstand und wurde zusammen mit Struve im März 1849 im ersten badischen Schwurgerichtsprozeß von Brentano verteidigt. Auf dieser Darstellung agitiert er in einer Wirtsstube.

Zu Beginn der Mairevolution übernahm Blind die Leitung der "Karlsruher Zeitung". Blind gab die Leitung der Zeitung ab, als er am 27. Mai zusammen mit dem Mainzer Juristen Jakob Friedrich Schütz im Auftrag der badischen und pfälzischen Revolutionsregierungen nach Paris gesandt wurde, um bei der französischen Regierung um Unterstützung für die Revolution zu werben. Im Zusammenhang mit dem gescheiterten Aufstand der französischen Republikaner am 13. Juni wurde Blind verhaftet und dreieinhalb Monate später nach England abgeschoben. In den 1860er Jahren kehrte er nach Deutschland zurück und schloß sich 1869 der Nationalliberalen Partei an.

Blatt aus der "Portrait- und Kostümgalerie aus der badisch-pfälzischen Revolution 1849", Karlsruhe, Verlag von Fr. Nöldeke, 1849

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie, koloriert

Maße:

Ereignisse

Gedruckt

wann

wer

wo Karlsruhe

Schlagworte

- Badische Revolution
- Grafik